

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 1
--	--	--------------------	------

<b>AfK-FB04-AT</b>	<b>Ev. Theol – Altes Testament</b>		<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in das Fach Altes Testament			
Modulcode	AfK-FB04-AT			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 178			
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 2. Sem.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. U. Eisen			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von jüdischen und christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene soft-skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualifikationsmerkmal.			
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten soft-skills			
<b>Kompetenzziele</b>				
<u>Wissensorientierung</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Alttestamentlichen Wissenschaft kennen.</li> <li>• Einzelschriften der Bibel sowie den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im altorientalischen Kontext verortet erfassen können.</li> <li>• Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen.</li> <li>• Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können.</li> </ul>				
<u>Soft-Skills</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können.</li> <li>• Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können.</li> <li>• Biblische Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken.</li> <li>• Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein.</li> <li>• Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> </ul>				
<b>Modulinhalte</b>				
<u>Wissensorientierung</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten Testaments und außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alttestamentlicher und außerkanonischer Texte (Pentateuch, Prophetenbücher etc.) und Themen (Schöpfung, Exodus, Ethik etc.).</li> <li>• Einführung in die Hermeneutik</li> </ul>				
<u>Soft-Skills</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Verstehenszusammenhängen</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Verständnis von Texten</li> <li>• Informationserwerb und Mediengebrauch</li> <li>• Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar oder Hebräischkurs 2 SWS		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar oder Hebräischkurs		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation		
	Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		10		
		Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 2
--	--	--------------------	------

<b>AfK-FB04-PTh/RP</b>	<b>Ev. Theol. – Praktische Theologie/ Religionspädagogik</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in die Praktische Theologie / Religionspädagogik		
Modulcode	AfK-FB04-PTh/RP		
AfK-Nummer	AfK-Nr.179		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Inst. Evang. Theol.		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Sem.		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Praktische Theologie/Religionspädagogik		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Kenntnis fundamentaler religionspädagogischer Denkfiguren ist für eine Vielzahl von Berufsfeldern von Bedeutung. Die kommunikative Kompetenz wird geschult und methodisch-didaktische Fähigkeiten werden verbessert.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet und fördert zugleich die aufgeführten soft-skills.		
<b>Kompetenzziele</b>			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundgedanken und Methoden der Religionspädagogik</li> </ul>			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können.</li> <li>• Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Blick auf Methodenkompetenz</li> <li>• Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein.</li> <li>• Entwicklung methodischer und didaktischer Kompetenz im Schnittpunkt von Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>			
<u>Wissensorientierung</u>			
Wesentliche Themen und Denkfiguren der Religionspädagogik werden im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten religiöser Erziehung vorgestellt und erarbeitet.			
Methodische und Didaktische Inhalte bilden das Fundament dieses Moduls.			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Verstehenszusammenhängen</li> <li>• Verständnis von Texten</li> <li>• Informationserwerb und Mediengebrauch</li> <li>• Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar oder Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprü- fung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	10 Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 3
--	--	--------------------	------

<b>FfK-FB04-NT</b>	<b>Ev. Theol – Neues Testament</b>		<b>AfK: ab 2. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in das Fach Neues Testament			
Modulcode	AfK-FB04-NT			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 180			
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 2. Sem.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. U. Eisen			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene soft-skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualifikationsmerkmal.			
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten soft-skills			
Kompetenzziele				
<u>Wissensorientierung</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Neutestamentlichen Wissenschaft kennen.</li> <li>• Einzelschriften der Bibel sowie den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet erfassen können.</li> <li>• Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen.</li> <li>• Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können.</li> </ul>				
<u>Soft-Skills</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können.</li> <li>• Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können.</li> <li>• Biblische Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken.</li> <li>• Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein.</li> <li>• Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> </ul>				
Modulinhalte				
<u>Wissensorientierung</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Neuen Testaments und außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Evangelien, Paulusbriefe etc.) und Themen (Kanon, Jesus, Gleichnisse etc.).</li> <li>• Einführung in die Hermeneutik</li> </ul>				
<u>Soft-Skills</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Verstehenszusammenhängen</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Verständnis von Texten</li> <li>• Informationserwerb und Mediengebrauch</li> <li>• Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar 2 SWS		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache		Deutsch		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 4
--	--	--------------------	------

Aufnahme-Kapazität	10 Anmeldung über StudIP
--------------------	-----------------------------

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 5
--	--	--------------------	------

<b>AfK-FB04-KG</b>	<b>Ev. Theol – Kirchen- und Theologiegeschichte</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in die Kirchen- und Theologiegeschichte		
Modulcode	AfK-FB04-KG		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 181		
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Sem.		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. A. Lexutt		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene soft-skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualitätsmerkmal.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten soft-skills		
<b>Kompetenzziele</b>			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirchenhistorische Fakten und Zusammenhänge im Längs- und im Querschnitt wahrnehmen, deuten und beurteilen können</li> <li>• Theologiegeschichtliche, insbesondere auch konfessionskundliche Zusammenhänge erkennen und im Blick auf ihre historische und theologische Bedeutung beurteilen</li> <li>• Gegenwartsphänomene historisch herleiten und mit Hilfe historischer Erkenntnisse deuten und ihnen fundiert begegnen können</li> <li>• Die eigene Existenz als geschichtliche und theologische begreifen lernen</li> </ul>			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können.</li> <li>• Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie innerhalb der Geschichte wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können.</li> <li>• Christliche Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken.</li> <li>• Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein.</li> <li>• Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>			
<u>Wissensorientierung</u>			
Einführung in kirchengeschichtliche Epochen, Personen- und Ereignisgeschichte, theologiegeschichtliche Überblicke, konfessionskundliche Themen, historisch-kritischer Umgang mit Quellen			
<u>Soft-Skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Verstehenszusammenhängen</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Verständnis von Texten</li> <li>• Informationserwerb und Mediengebrauch</li> <li>• Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	10	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung	
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden	
Credit-Points		2 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Sem.	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität		10 Anmeldung über StudIP	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 6
--	--	--------------------	------

<b>AfK-FB04-STh</b>	<b>Ev. Theol – Systematische Theologie</b>		<b>AfK: ab 2. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	Evang. Theologie – Einblicke in die Systematische Theologie			
Modulcode	AfK-FB04-STh			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 182			
FB / Fach / Institut	FB 04 – Inst. Evang. Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 2- Sem,			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Theologische Wissensinhalte leisten einen für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften zentralen Beitrag zum Verständnis von christlichen Grundlagen der abendländischen Kultur. Reflektierte Wissensinhalte und Grundlagen des Verstehens sowie erworbene soft-skills sind in verschiedensten akademischen beruflichen Feldern ein Qualitätsmerkmal.			
Orientierung des Moduls	Das Modul ist schwerpunktmäßig auf Wissensvermittlung ausgerichtet, fördert zugleich die aufgeführten soft-skills			
<b>Kompetenzziele</b>				
<u>Wissensorientierung</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der evangelischen Dogmatik und Ethik kennen.</li> <li>• Horizonte dogmatischer Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können.</li> <li>• Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe gewinnen.</li> <li>• Hermeneutische Fragen der Religion in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können.</li> </ul>				
<u>Soft-Skills</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für fachfremde Wissensinhalte entwickeln können.</li> <li>• Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Geschichte wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können.</li> <li>• Christliche Inhalte als Grundlagen der abendländischen Kultur entdecken.</li> <li>• Zu selbständigem Informationserwerb und kritischem Mediengebrauch in der Lage sein.</li> <li>• Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> </ul>				
<b>Modulinhalte</b>				
<u>Wissensorientierung</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen der Theologie, Ethik, Religionsphilosophie und Religionswissenschaft. Exemplarische Analyse dogmatischer, ethischer und religionsphilosophischer Entwürfe sowie deren Anwendung auf konkrete gegenwartsrelevante Fragestellungen.</li> <li>• Einführung in Hermeneutik und Kritik.</li> </ul>				
<u>Soft-Skills</u>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Verstehenszusammenhängen</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Verständnis von Texten</li> <li>• Informationserwerb und Mediengebrauch</li> <li>• Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung des erworbenen Wissens in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 2 SWS		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Seminar		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20		
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		10		
		Anmeldung über StudIP		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 7
--	--	--------------------	------

<b>AfK – FB 04 - LitGesch</b>	<b>Literatur und Geschichte des Frühchristentums</b>	<b>AfK: ab 2. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
Modulbezeichnung	Literatur und Geschichte des Frühchristentums - Einführung in Biblische und in Historische Theologie		
Modulcode	AfK – FB 04 - LitGesch		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 9		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese / Katholische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L3, L2, L5, Magister, BA AfK		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studiumbezogen	Aus den unten aufgeführten Wissensorientierungen und soft skills ergibt sich eine breite Verwendbarkeit für das Studium verschiedener Fachrichtungen und für diverse berufliche Tätigkeiten.		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
<b>Kompetenzziele</b>			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments</li> <li>• Kenntnisse über Hauptthemen der Geschichte der Alten Kirche</li> <li>• Kenntnis wichtiger Autoren und Hauptwerke altchristlicher Literatur</li> <li>• Kenntnis der Methoden und Hilfsmitteln wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen</li> <li>• Erkennen interdisziplinärer Verbindungen zu verwandten Fächern der wissenschaftlichen Theologie sowie zu Disziplinen der Altertumswissenschaften</li> <li>• Vertrautheit mit exegetischer und kirchengeschichtlicher Fachliteratur</li> </ul>			
<u>soft skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamarbeit, Lektüre, Reflexion</li> <li>• Wissenschaftliches Argumentieren (mündl./schriftl.)</li> <li>• nicht sinnentstellende Lektüre fachwissenschaftlicher Quelle</li> <li>• Diskussionstechniken</li> </ul>			
Modulinhalte			
<u>Wissensorientierung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand der Vorlesung in Biblischer Theologie ist die Literatur und Umwelt des Neuen Testaments sowie des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums.</li> <li>• Gegenstand der Vorlesung in Historischer Theologie (Alte Kirchengeschichte 1) ist die Geschichte des Christentums von seinen Anfängen bis zur „Konstantinischen Wende“. Die Vorlesung behandelt die Entfaltung und Organisation der Kirche in dieser Frühzeit sowie die Lebensverhältnisse der Christen und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft. Wichtige Themen sind: Anfänge und Ausbreitung des Christentums – Bedingungen der Mission sowie Bekehrungsmotive – Ideal und Praxis der Einheit der Kirche – Entstehung der kirchlichen Ämter – Roms Bischof und sein Primat – Verlauf, Gründe und rechtliche Grundlagen der Christenverfolgungen – Hergang, Gründe und Bedeutung der „Wende“ von der Konfrontation mit dem römischen Staat zur Allianz in Gestalt der Privilegierung einer Kirchenpartei durch die Staatsmacht.</li> </ul>			
<u>soft skills</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamarbeit, Lektüre, Reflexion</li> <li>• wissenschaftliches Argumentieren (mündl./ schriftl.)</li> <li>• Diskussionstechniken</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Vorlesungen à 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulbegleitend, benotet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		120
	davon für A Lehrveranstaltungen		VL Biblische Theologie
			VL Alte Kirchengeschichte
	Aa Präsenzstunden:		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung		Ist in A enthalten
	Prüfungsvorleistung		regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen; begleitende Lektüre (Pflichtlektüre)
	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		2 Klausuren
	Wiederholungspüfung		Wiederholung der nicht bestandenen Klausur, ggf. beider Klausuren
Modulabschlussnote		zu je 50% aus beiden Prüfungsteilen	
Credit-Points		4	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Dauer 2 Semester, 1. Modulsemester (jedes WS); VL Biblische Theologie; 2. Modulsemester (jedes SS); VL Alte Kirchengeschichte	
Unterrichtssprache		Deutsch, Bayerisch	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 8
--	--	--------------------	------

Aufnahme-Kapazität	10
--------------------	----

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 9
--	--	--------------------	------

<b>AfK-FB04-Gesch</b>	<b>AFK Geschichte: Historisches Denken und Arbeiten</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	AFK Geschichte: Historisches Denken und Arbeiten		
Modulcode	AfK-FB04-Gesch		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 11		
FB / Fach / Institut	04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christine Reinle, Prof. Dr. Winfried Speitkamp		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul vermittelt Kernkompetenzen des Historischen Denkens und Arbeitens, indem es an einem spezifischen Beispiel in die (epochenübergreifende) Methodik der Quellenkunde und damit in Formen des historischen Denkens einführt. Beides kann als Teil einer breiten Allgemeinbildung, wie sie im heutigen Berufsleben gefordert wird, verstanden werden. Der im Modul vermittelte Umgang mit Quellen (Texte, Bilder, Monumente) kann für alle späteren Berufstätigkeiten, wo es um den kritisch-analytischen und interpretierenden Umgang mit Dokumenten geht, von Nutzen sein.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist primär auf die Vermittlung von Fertigkeiten der Methodik zur Quellenanalyse sowie von Kenntnissen historischer Kontexte ausgerichtet. Dabei werden zugleich Formen des historischen Denkens (z.B. Standortgebundenheit, Kontingenz), aber auch Techniken der Inhaltsanalyse sowie ein kritisches Problem- und Methodenbewusstsein trainiert (soft skills).		
<b>Kompetenzziele</b>			
Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die fachspezifischen Techniken historischen und quellenkundlichen Arbeitens und Hilfsmittel anwenden.</li> <li>• können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden.</li> <li>• kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens.</li> <li>• kennen die wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen.</li> <li>• können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel</li> <li>• Grundlagen der historischen Methode</li> <li>• Quellenkunde, Prinzipien der Quellenkritik (Texte, Bilder, Monumente).</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Übung 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	30	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen)	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Quellenkommentars innerhalb von 2 Wochen	
Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden		
Credit-Points	2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	8 Teilnehmer pro Übung		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 10
--	--	--------------------	-------

<b>AfK-FB04-KuGTh</b>	<b>Themen der Kunstgeschichte</b>		<b>AfK ab 2. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Themen der Kunstgeschichte			
Modulcode	AfK-FB04-KuGTh			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 121			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Institut für Kunstgeschichte			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A. Geschichts- und Kulturwissenschaften B.A. Sprache, Literatur, Kultur AfK ab 2. Semester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Silke Tammen			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul vermittelt Kernkompetenzen sowohl im Sinne eines Überblicks über ein epochenübergreifendes Thema oder Phänomen der Kunstgeschichte wie auch hinsichtlich der Entwicklung problemorientierter Fragestellungen an historische Artefakte. Beides gehört zu einer breiten Allgemeinbildung, wie sie im heutigen Berufsleben gefordert wird. Der im Modul vermittelte Umgang mit Bildern und Räumen kann in eine spätere Berufstätigkeit ebenso eingebracht werden wie die eigenständige Formulierung einer kritischen Position.			
Orientierung des Moduls	Das Modul ist primär auf Wissensvermittlung ausgerichtet. Außerdem werden sowohl der Sehsinn und der reflektierte Abgleich von Sprache und Bild als auch kritisches Problem- und Methodenbewusstsein trainiert (soft skills).			
<b>Kompetenzziele</b>				
Die Studierenden verstehen epochenübergreifende Zusammenhänge und sind in der Lage in dieser Hinsicht eigenständige Beobachtungen anzustellen.				
<b>Modulinhalte</b>				
Das Modul behandelt ein epochenübergreifendes Thema oder Phänomen (Bildthema, Gattung, Medium, Darstellungsaufgabe, Funktion, Geschichte einer Institution, kulturwissenschaftliche Fragestellung, etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven. Es vermittelt ein Bewusstsein von größeren historischen bzw. phänomenologischen Zusammenhängen, von Kontinuität und Wandel, Gemeinsamkeiten und Differenzen.				
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2 SWS			
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung			
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	mündliche Prüfung oder Klausur (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)		
	Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung oder Klausur (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points	3			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	im Sommersemester, sofern im Rahmen des regulären BA-Themenmoduls (A oder B) eine Vorlesung angeboten wird; einsemestrig			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	40, Anmeldung über StudIP			

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 11
--	--	--------------------	-------

<b>AfK-FB04-KuGEp</b>	<b>Epochen der Kunstgeschichte</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Epochen der Kunstgeschichte		
Modulcode	AfK-FB04-KuGEp		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 122		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Institut für Kunstgeschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A. Geschichts- und Kulturwissenschaften B.A. Sprache, Literatur, Kultur AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Marcel Baumgartner		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul vermittelt kunstgeschichtliche Kernkompetenzen sowohl im Sinne eines Überblicks über Kunst und Architektur einer Epoche wie auch hinsichtlich des problembewussten Umgangs mit historischen Artefakten. Beides gehört zu einer breiten Allgemeinbildung, wie sie im heutigen Berufsleben gefordert wird. Auch der im Modul vermittelte Umgang mit Bildern und Visualität kann als Schlüsselkompetenz in die spätere Berufstätigkeit mit eingebracht werden.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist primär auf Wissensvermittlung ausgerichtet. Außerdem werden der Sehsinn und der reflektierte Abgleich von Sprache und Bild trainiert (soft skill).		
<b>Kompetenzziele</b>			
Die Studierenden lernen die Kunstgeschichte einer Epoche kennen. Sie finden sich in dieser historischen Zeit zurecht und können Kunstwerke angemessen einordnen und im Zusammenhang verstehen. Die Studierenden wissen um die besondere Qualität des Bildes und der Bildlichkeit, und sie beherrschen den angemessenen Umgang damit.			
<b>Modulinhalte</b>			
Im Modul werden künstlerische Entwicklungen, Gattungen, Medien und Fragestellungen in ihrer epochentypischen Ausprägung vorgestellt. Die Vorlesung bietet einen exemplarischen Überblick über die Kunstgeschichte im gesamten Zeitraum der Epoche (300-1400; 1400-1800; ab 1800).			
<b>Lehrveranstaltungsform (en)</b>		Vorlesung 2 SWS	
<b>Prüfungsform(en)</b>		Modulabschlussend, bewertet	
<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung		
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	mündliche Prüfung oder Klausur (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)	
	Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung oder Klausur (abhängig von der TeilnehmerInnenzahl)	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
<b>Credit-Points</b>		3	
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>		Epoche I und III jedes Wintersemester, Epoche II jedes Sommersemester; einsemestrig	
<b>Unterrichtssprache</b>		Deutsch	
<b>Aufnahme-Kapazität</b>		40 Anmeldung über StudIP	

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 12
--	--	--------------------	-------

<b>AFK–FB04- GriechW</b>	<b>Die Griechische Welt</b>			<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Die Griechische Welt					
Modulcode	AFK-FB04-GriechW					
AfK-Nummer	AfK-Nr. 150					
FB / Fach / Institut	FB 04 / Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften und Professur für Alte Geschichte					
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AfK ab1. Semester					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter von Möllendorff					
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine					
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten die Basis für einen kompetenten und angemessenen „Zugriff“ auf die Kultur der Antike vermitteln.					
Orientierung des Moduls	Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert.					
<b>Kompetenzziele</b>						
Die Studierenden erwerben hier einen Überblick über historische, kultur- und literaturgeschichtliche Epochen der griechischen Antike und die Probleme, die mit ihrer Abgrenzung verbunden sind. Dabei werden auf der einen Seite die zahlreichen Verbindungslinien zwischen den drei Fächern deutlich, auf der anderen Seite erhalten die Studierenden einen ersten Einblick in die fachspezifischen Perspektiven auf die Antike.						
<b>Modulinhalte</b>						
Die drei Vorlesungen stellen die 'griechische Welt' in einem alle drei altertumswissenschaftlichen Fächer umfassenden Durchgang vor; dabei werden auch die Konfrontationen und Kommunikationen mit der römischen Welt und mit dem Christentum in den Blick genommen. Die Studenten lernen wesentliche Bilder und Texte und ihre Bedeutung als Quellen, auch in ihrer Entwicklung, kennen.						
Lehrveranstaltungsform (en)	3 Vorlesungen je 2 SWS					
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet					
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180h				
	davon für A Lehrveranstaltungen	VL ‚Einführung in die Griechische Literatur‘	VL ‚Einführung in die griechische Geschichte‘	VL ‚Einführung in die griechische Archäologie‘		
	Aa Präsenzstunden:	30h	30h	30h		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	25h	25h	25h		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt				
	C Modul(abschluss)prüfung	15h				
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	einer 90minütigen Klausur oder drei kumulativen schriftlichen Prüfungen à 30 min zu Fragen aus den thematischen Bereichen der drei VL				
	Wiederholungsprüfung	90minütige Klausur zum Gesamtmodul				
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden				
Credit-Points	6					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Wintersemester, einsemestrig					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Aufnahme-Kapazität	30					

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 13
--	--	--------------------	-------

<b>AFK-FB04-RömW</b>		<b>Die Römische Welt</b>			<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		Die Römische Welt				
Modulcode		AFK-FB04-RömW				
AfK-Nummer		AfK-Nr. 12				
FB / Fach / Institut		FB 04 / Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften und Professur für Alte Geschichte				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AfK ab 1. Semester				
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Helmut Krasser				
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine				
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Kompetenzen, die in diesem Modul erworben werden, sind vorwiegend auf das Studium bezogen. Das Modul soll Studierenden aus allen Fachkontexten die Basis für einen kompetenten und angemessenen „Zugriff“ auf die Kultur der Antike vermitteln.				
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf Wissensvermittlung hin orientiert.				
Kompetenzziele						
Die Studierenden erwerben hier einen Überblick über historische, kultur- und literaturgeschichtliche Epochen der römischen Antike und die Probleme, die mit ihrer Abgrenzung verbunden sind. Dabei werden auf der einen Seite die zahlreichen Verbindungslinien zwischen den drei Fächern deutlich, auf der anderen Seite erhalten die Studierenden einen Einblick in die fachspezifischen Perspektiven auf die Antike.						
Modulinhalte						
Die drei Vorlesungen stellen die 'römische Welt' in einem alle drei altertumswissenschaftlichen Fächer umfassenden Durchgang vor; dabei werden auch die Konfrontationen und Kommunikationen mit der griechischen Welt und mit dem Christentum in den Blick genommen. Die Studenten lernen wesentliche Bilder und Texte und ihre Bedeutung als Quellen, auch in ihrer Entwicklung, kennen.						
Lehrveranstaltungsform (en)		3 Vorlesungen je 2 SWS				
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet				
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180h				
	davon für A Lehrveranstaltungen	VL ‚Einführung in die röm. Literaturgeschichte‘	VL ‚Einführung in die römische Geschichte‘	VL ‚Einführung in die römische Archäologie‘		
	Aa Präsenzstunden:	30h	30h	30h		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	25h	25h	25h		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt				
	C Modul(abschluss)prüfung	15h				
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	einer 90minütigen Klausur oder drei kumulativen schriftlichen Prüfungen à 30 min zu Fragen aus den thematischen Bereichen der drei VL				
	Wiederholungsprüfung	90minütige Klausur zum Gesamtmodul				
	Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden				
Credit-Points		6				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Sommersemester, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität		30				

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 14
--	--	--------------------	-------

<b>AfK-FB04-türkBerl</b>	<b>Türkisch für den Beruf I (Anfänger)</b>	<b>AfK: Ab 1. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Türkisch für den Beruf I		
Modulcode	AfK-FB04-türkBerl		
AfK-Nummer	AfK-Nr.157		
FB / Fach / Institut	04 / Turkologie /Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme	Studenten mit muttersprachlichen Türkischkenntnissen oder fortgeschrittenen Türkischkenntnissen. Der Kurs besteht aus zwei Teilen und wird jedes Semester angeboten.		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Studenten haben die Möglichkeit, nach dem Besuch der Lehrveranstaltung Türkisch und Deutsch im Beruf einzusetzen.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet		
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in berufsrelevanten Alltagssituationen.</li> <li>• Verstehen von Fachtexten aus ausgewählten Sachgebieten.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Training des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks anhand von Übungen, Dialogen, Rollenspiele etc.</li> <li>• Übungen zum Fachwortschatz und Teilbereichen der türkischen Grammatik.</li> <li>• Übungen zu Fachtexten.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30	
	C Modul(abschluss)prüfung		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliches Referat	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung des schriftlichen Referats	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung	
Credit-Points	3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn zum Wintersemester, 2 Semester		
Unterrichtssprache	Türkisch		
Aufnahme-Kapazität	20		
Anmeldung	Anmeldung per e-Mail beim Kursleiter		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 15
--	--	--------------------	-------

<b>AfK-FB04-türkBerll</b>	<b>Türkisch für den Beruf II (Fortgeschrittene)</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Türkisch für den Beruf II		
Modulcode	AfK-FB04-tükBerll		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 158		
FB / Fach / Institut	04 / Turkologie /Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme	Studenten mit muttersprachlichen oder fortgeschrittenen Türkischkenntnissen, die am Kurs „Türkisch für den Beruf I“ erfolgreich teilgenommen haben.		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Studenten haben die Möglichkeit, nach dem Besuch der Lehrveranstaltung Türkisch und Deutsch im Beruf einzusetzen. Den Studenten werden vertiefende Kenntnisse der türkischen Fachsprache angeboten.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet		
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Fachtexte aus unterschiedlichen Sachgebieten auf Türkisch zu verstehen und zu analysieren.</li> <li>• Fähigkeit, verschiedene berufsrelevante Texte (Bewerbung, Geschäftsbriefe etc.) selbstständig zu verfassen.</li> </ul>			
Modulinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zum Fachwortschatz und zu Teilbereichen der türkischen Grammatik.</li> <li>• Übungen zu Fachtexten.</li> <li>• Übungen zur Entwicklung der schriftlichen Kompetenz</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	
	Aa Präsenzstunden:	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliches Referat	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung des schriftlichen Referats	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung	
Credit-Points	3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn zum Wintersemester, 2 Semester		
Unterrichtssprache	Türkisch		
Aufnahme-Kapazität Anmeldung	20 Anmeldung per e-Mail beim Lektor		

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 16
--	--	--------------------	-------

<b>AfK-FB04-türkÜbers</b>	<b>Übersetzungsübung Türkisch-Deutsch</b>		<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Übersetzungsübung Türkisch-Deutsch			
Modulcode	AfK-FB04-türkÜbers			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 129			
FB / Fach / Institut	04 / Turkologie /Professur für Turkologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner			
Voraussetzungen für Teilnahme	Studenten mit guten Türkischkenntnissen			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Studierende werden durch die Übung auf die Tätigkeit des Übersetzers sensibilisiert. Sie eignen sich theoretische und praktische Kenntnisse beim Übersetzen von Texten vom Türkischen in das Deutsche.			
Orientierung des Moduls	Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet.			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Texte unterschiedlicher Textsorten zu übersetzen.</li> <li>• Fähigkeit, stilistische Mittel der Texte zu analysieren.</li> </ul>			
Modulinhalte	Einführung in die Theorie der Übersetzungswissenschaft. Übersetzung von schriftlichen Texten und gemeinsame Diskussion der übersetzten Texte im Unterricht.			
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung 2 SWS			
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, benotet			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden:	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Übersetzungsarbeit		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Übersetzungsarbeit		
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung		
Credit-Points	3 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Beginn zum Wintersemester, 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch, Türkisch			
Aufnahme-Kapazität Anmeldung	20 Anmeldung per e-mail beim Kursleiter			

FB 04 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung vom 26.02.2009		<b>7.35.AfK.04</b>	S. 17
--	--	--------------------	-------

<b>AfK-FB04-türk</b>	<b>Türkisch</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Türkisch		
Modulcode	AfK-FB04-türk		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 115		
FB / Fach / Institut	04 / Turkologie /Professur für Turkologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die moderne türkische Standardsprache ist die in Deutschland nach dem Deutschen am häufigsten verwendete Muttersprache. Es ergibt sich eine Vielzahl von beruflichen Anwendungsmöglichkeiten der erworbenen Kenntnisse, z.B. in politischen und gesellschaftlichen Kontexten.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist wissensvermittelnd ausgerichtet		
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen;</li> <li>• Überblickskenntnisse über wesentliche Bereiche der türkischen Grammatik und moderne Ansätze der Sprachbeschreibung;</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes;</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>			
Training der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz; Spezielle Bereiche des türkischen Grundwortschatzes; Lexikalische und grammatikalische Besonderheiten der türkischen Sprache;			
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs 6 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	
	Aa Präsenzstunden:	90	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur oder mündliche Prüfung	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung	
Credit-Points	6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Beginn zum Wintersemester, 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, Türkisch		
Aufnahme-Kapazität	20		
Anmeldung	Anmeldung über StudIP		